

Jahresrückblick 2019



Aus dem Inhalt:

Vorwort	Seite 3
Einsätze	
Wohnhausbrand am 2. April	Seite 4
Heckenbrand am 22. April	Seite 5
Starkregen am 15. Juni	Seite 5
Laubenbrand am 29. Juni	Seite 6
Unwettereinsätze am 13. Juli	Seite 7
Person hinter Tür am 16. Juli	Seite 7
Schwelbrand am 16. Oktober	Seite 7
Mitgliederentwicklung	Seite 8
Kontakte	Seite 8
Was ist neu?	Seite 9
Ausbildung	
Ausbildungszüge	Seite 10
Maschinisten	Seite 11
Atemschutzgeräteträger	Seite 11
Truppmann Teil 2	Seite 12
Einsatzübung am 1. Juni	Seite 12
Organigramm	Seite 13
Vor 50 Jahren...	Seite 14
Und weitere 50 Jahre zuvor...	Seite 14

Nichts ist so beständig wie die Veränderung. Galt doch wehrintern bereits im Jahr 2018 das inoffizielle Motto "Ortsfeuerwehr im Wandel", steht 2019 jenem in dieser Hinsicht in nichts nach. Und auch in zukünftigen Jahren werden sich die Kameraden auf einige Neuigkeiten einstellen müssen. Was manche mit etwas Unwohlsein in die Zukunft blicken lässt, ist gleichermaßen die große Chance der Ortsfeuerwehr, die gute Einsatzbereitschaft und das hohe Ausbildungsniveau zu festigen und auszubauen. "Stillstand ist Rückschritt" sagt der Volksmund. Wenn das stimmt, sind wir momentan auf einer Sprintstrecke unterwegs. Es vergeht kaum ein Monat, in dem nicht mindestens ein neuer Ausrüstungsgegenstand vorgestellt werden kann. Also - Schnürsenkel festziehen und los...

Erneut lässt man sich Vorführfahrzeuge präsentieren, um Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Hersteller (hier: Rosenbauer) ergründen zu können.



Der derzeitige Fuhrpark, hier bei der Truppmannausbildung Teil 2 am Elbe-Seitenkanal, hat im Vergleich zu früheren Zeiten einen gewaltigen Entwicklungsprozess durchlaufen. Und dieser scheint noch lange nicht abgeschlossen zu sein. Ist doch das Leistungsverzeichnis für ein neues TLF 3000 bereits erstellt worden, die Beschaffung eines MTW beschlossene Sache und der Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses unmittelbar vor der Planungsausführung. Das Wachstum kennt scheinbar keine Grenzen. Doch werden auch in Zukunft genügend Kameraden zur Verfügung stehen, um die Ausstattung zu bedienen?

Personalgewinnung wird eines der vordringlichen Themen der nahen Zukunft werden müssen!



Ein massives Aufgebot an Einsatzkräften konnte den Totalverlust des Gebäudes nicht verhindern. Insgesamt waren zehn Ortsfeuerwehren im Einsatz, außerdem war die SEG der DRK-Bereitschaft vor Ort.

Nachbargebäude waren nur in sehr geringem Maße gefährdet. Das Haus, in dem lange Zeit ein griechisches Restaurant untergebracht war, wurde inzwischen abgerissen.

Während der Löscharbeiten kam es zu einer Durchzündung im Dachgeschoss. Eindrucksvoll bildlich festgehalten von Fotograf Philipp Schulze.

Spektakulärer Wohnhausbrand

Bad Bevensen, Sasendorfer Straße
2. April 2019, 4:47 Uhr

Stärke: 18 Feuerwehrleute
Einsatzdauer: 1 h 58 min

Ortsfeuerwehren im Einsatz:

Bad Bevensen	ELW
	KdoW
	HLF 20
	StLF 10/6
	TLF 4000
	DLAK 23/12
	MTW
Barum	LF 10
Gollern	TSF
Hesebeck	TSF
Jastorf	TSF
Jelmstorf	TSF
Röbbel	TSF
Römstedt	LF 10
	GW-L 2
Seedorf	TSF
Tätendorf-	TSF
Eppensen	



Heckenbrand weithin sichtbar

Niendorf I

22. April 2019, 3:25 Uhr

Stärke: 22 Feuerwehrleute

Einsatzdauer: 1 h 5 min

Ortsfeuerwehren im Einsatz:

Drögennottorf	TSF
Bad Bevensen	ELW
	KdoW
	HLF 20
	StLF 10/6
	TLF 4000
	DLAK 23/12
	MTW
Masbrock-	TSF
Havekost	
Römstedt	LF 10
	GW-L 2

Es brannten eine Hecke auf ca. 5 Metern Länge sowie ein Haufen Unrat. Mit einem Schnellangriff und einem weiteren C-Rohr konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht werden. Anschließend wurden der Unrat mit Dunghacken verteilt und kleinere Glutnester abgelöscht. Die Ortsfeuerwehren Bad Bevensen und Masbrock-Havekost brauchten nicht einzugreifen und konnten bereits auf der Anfahrt wieder abdrehen.



Starkregen im Morgenrauen

Römstedt und Bad Bevensen

15. Juni 2019, 7:07 Uhr

Stärke: 22 Feuerwehrleute

Einsatzdauer: 4 h 58 min

Ortsfeuerwehren im Einsatz:

Römstedt	LF 10
	GW-L 2
Drögennottorf	TSF

Nach einem starken, früh morgentlichen Gewitterschauer standen zahlreiche Straßen und Keller unter Wasser. Für unsere Ortsfeuerwehr gab es an diesem Tag vier Einsatzstellen:

1. Römstedt, Göhrdestraße
2. Römstedt, Gollerner Weg
3. Römstedt, Bergstraße
4. Bad Bevensen, Röntgenstraße



Neue Abwassertauchpumpe

In den vergangenen Jahren sind die Einsätze aufgrund von überfluteten Straßen und Wohnbereichen stark angestiegen. Um dafür gewappnet zu sein, wurde durch die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf eine Abwassertauchpumpe vom Typ Mast ATP 15 RL für unsere Ortsfeuerwehr angeschafft. Diese leistungstarke Pumpe verfügt über ein Förderleistung von bis zu 1 500 Litern pro Minute und kann dabei Schwebstoffe mit einer Größe von 65 Millimetern transportieren. Die maximale Förderhöhe beträgt 20 Meter. Als Zubehör vorhanden sind zwei formstabile Druck- / Saugschläuche, ausgeführt als Kunststoffspiralschläuche mit einer Nennweite von 75 Millimetern, Storz B-Kupplungen und jeweils 5 Metern Länge.

Laubenbrand auf einem Gehöft

Bad Bevensen, Sirachsberg

29. Juni 2019, 9:57 Uhr

Stärke: 14 Feuerwehrleute

Einsatzdauer: 1 h 49 min

Ortsfeuerwehren im Einsatz:

Bad Bevensen	ELW HLF 20 StLF 10/6 TLF 4000 DLAK 23/12 MTW
Altenmedingen	HLF 10 TLF 8/18
Drögennottorf	TSF
Gollern	TSF
Himbergen	LF 10 TLF 16/24
Römstedt	LF 10 GW-L 2
Secklendorf	TSF



Auch größere Mengen von gelagertem Stroh im eng benachbarten Stallgebäude waren von der Ausbreitung der Flammen gefährdet. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren konnte aber ein Übergreifen auf die Umgebung verhindert werden.

Das Feuer entstand durch Brandstiftung. Die Täterin hatte an mehreren Stellen auf dem Hof gezündelt und war anschließend geflüchtet. Zur Personensuche in den umliegenden Waldgebieten wurden neben mehreren Streifenwagen auch eine Drohne des DRK sowie später ein Polizeihubschrauber eingesetzt.

Für Feuerwehr und DRK war der Einsatz gegen 12 Uhr beendet.

Unser Bild zeigt die Lage beim Eintreffen des LF 10 an der Einsatzstelle. Die Nähe zum angrenzenden Waldstück erforderte bei extrem hochsommerlichen Temperaturen höchste Eile bei der Brandbekämpfung.





Fast einen halben Meter hoch stand das aufgelaufene Wasser auf manchen Grundstücken. Hier leisteten die Turbinentauchpumpen mit ihrer großen Leistung wertvolle Hilfe, um die anliegenden Gebäude vor den Wassermassen zu schützen.

Person hinter Tür

Römstedt, Gollerner Weg

16. Juli 2019, 14:48 Uhr

Stärke: 12 Feuerwehrleute

Einsatzdauer: 0 h 34 min

Ortsfeuerwehren im Einsatz:

Römstedt LF 10

Auf Anforderung der Polizei wurden unsere Kameraden zu einer Türöffnung gerufen: Ein hilfebedürftiger Senior konnte aufgrund seines Gesundheitszustands nicht mehr das Bett verlassen, um dem Rettungsdienst Zugang zu seiner Wohnung zu gewähren.

Nach erfolgloser Suche nach einer unkomplizierten Zugangsmöglichkeit, wurde durch die Einsatzkräfte in Absprache mit der Polizei die Wohnungstür aufgebrochen.

Der ältere Herr wurde unter Begleitung eines Notarztes ins Krankenhaus verbracht und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

Unwettereinsätze

Bad Bevensen

13. Juli 2019, 16:27 Uhr

Stärke: 14 Feuerwehrleute

Einsatzdauer: 4 h 3 min

Ortsfeuerwehren im Einsatz:

Römstedt LF 10
GW-L 2

Ein weiteres Starkregenereignis betraf Mitte Juli besonders das Stadtgebiet von Bad Bevensen. Zahlreiche Ortsfeuerwehren aus der Samtgem. Bevensen-Ebstorf wurden alarmiert, um den über vierzig unterschiedlichen Einsatzstellen Herr zu werden.

Schwelbrand in einer Lampe

Bad Bevensen, Herz- und Gefäß-Zentrum

16. Oktober 2019, 17:53 Uhr

Stärke: 24 Feuerwehrleute

Einsatzdauer: 0 h 57 min

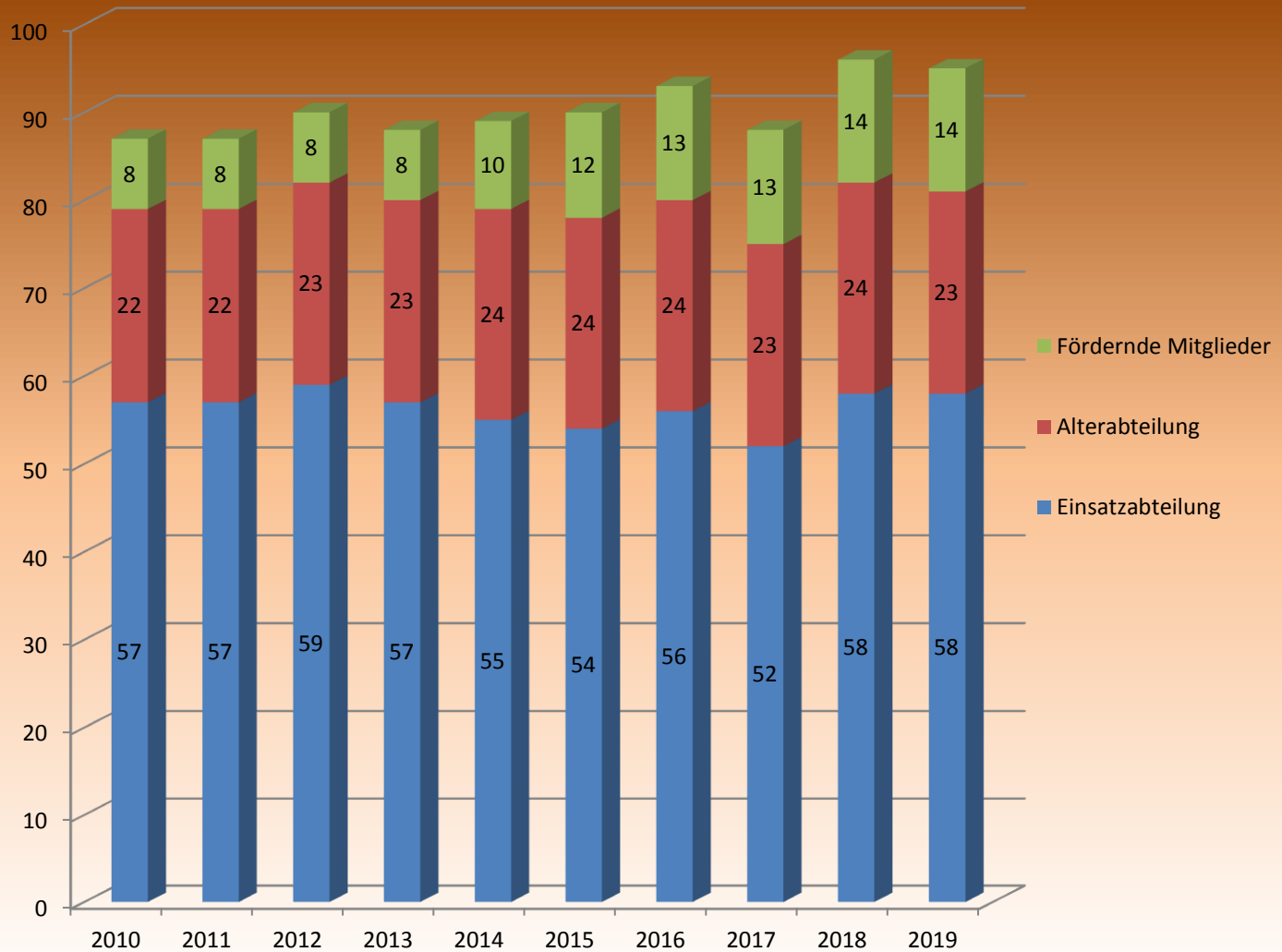
Ortsfeuerwehren im Einsatz:

Bad Bevensen ELW
HLF 20
StLF 10/6
TLF 4000
DLAK 23/12
MTW
Hesebeck TSF
Römstedt LF 10
GW-L 2

Aufgrund der Nähe zum HGZ ist das Erstintreffen unserer Ortsfeuerwehr an einer dortigen Einsatzstelle nicht unwahrscheinlich.

Bei diesem Einsatz waren wir um 18:01 Uhr (8 Minuten nach Alarmierung) vor Ort.





Feuerwehrgerätehaus:	Göhrdestraße 11	05821 / 477265
Ortsbrandmeister:	Michael Lüders	05821 / 977367
Arbeitsgruppe Internet:	Carsten Lüders	05821 / 2377
Ansprechpartner Kleiderkammer:	Lutz Tusch	05821 / 9923600
Ansprechpartner Osterfeuer:	Kai Hilbrecht	05821 / 43564
Ansprechpartner 3. Zug KFB Nord:	Oliver Heinrich	05821 / 977462

Oder vielmehr "Was wird neu?" - Die im Brandschutzbedarfsplan vorgesehenen Neubauten von Feuerwehrgerätehäusern befinden sich aktuell in der Planungsphase. Durch die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf als Träger des Brandschutzes wurden dafür bereits vier Grundstücke für die ersten vier Kooperationen erworben. So auch in Römstedt. In verkehrsgünstiger Lage unmittelbar an der Landesstraße 253 gelegen soll auf einer über 4 000 qm großen Fläche der Neubau von insgesamt vier Einstellboxen mit einem angrenzenden Sozialtrakt realisiert werden. Die Trennung von an- und abfahrendem Verkehr sowie zahlreiche Parkmöglichkeiten für Einsatzkräfte werden auf dem Gelände genauso vorgesehen wie eine ausreichende Rangierfläche für die Einsatzfahrzeuge. Die Gesamtkosten wurden mit 2 000 000 Euro veranschlagt. Die Fertigstellung wird für Mitte 2022 geplant.

Das zukunftsfähige Bauwerk wird einen weiteren Meilenstein in der Geschichte der beteiligten Kooperationspartner Drögennotorf, Masbrock-Havekost und Römstedt darstellen, die dieses Gebäude gemeinsam beziehen werden.



*Neubaufäche des Feuerwehrgerätehauses
der Kooperation Drögennotorf - Masbrock-
Havekost - Römstedt*



Das Grundstück für das neue Feuerwehrgerätehaus der Kooperation ist bereits vermessen worden. Wer ganz genau hinsieht, kann inzwischen vor Ort das ganze Ausmaß der benötigten Fläche erkennen.

Ausbildungszüge

Die praktischen Inhalte sollen möglichst unter einsatznahen Bedingungen stattfinden. Die Absicherung des Tätigkeitsbereiches mit blauem Rundumlicht gehört unausweichlich dazu.



Gundlagentraining ist in allen Bereichen von elementarer Bedeutung. Hier steht Knotenkunde auf dem Programm.

Die technische Hilfeleistung stellt einen wesentlichen Ausbildungsschwerpunkt dar.



Ein Platz für die Not-Dekon wird eingerichtet. Bei sommerlichen Temperaturen konnte auf die PSA teilweise verzichtet werden.

Der Erklärbar vor seinen Schülern, auffällig ist die ungeteilte Aufmerksamkeit.

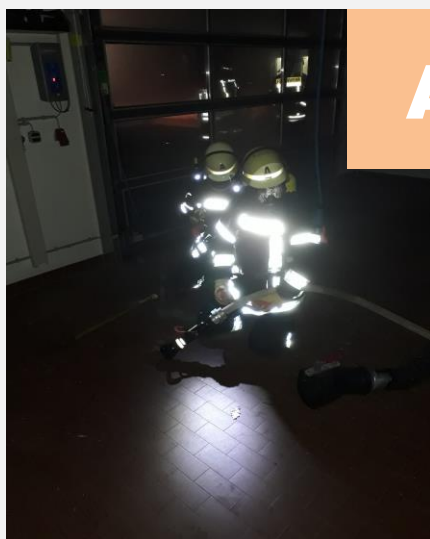


Maschinisten



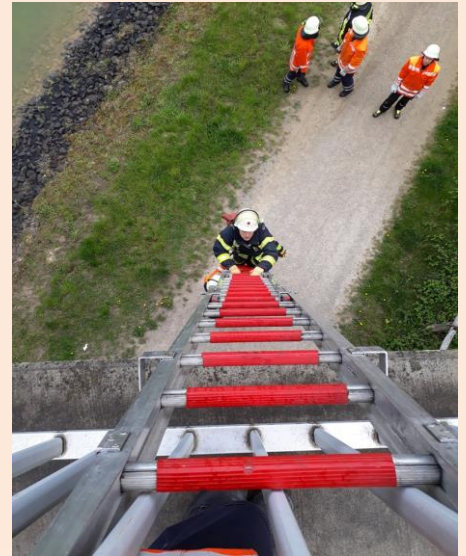
Bedienung von Pumpen und Sonderaggregaten gehört zum Hauptaufgabenbereich dieser Fachgruppe. Aber auch Fahrzeugkunde und Fahrtätigkeit ist Gegenstand der Ausbildung.

Atemschutzgeräteträger



Die aufwändigste Fachausbildung. Übungsszenarien unter realistischen Bedingungen sind nur sehr schwer herzustellen. Besonders erfreulich ist daher die Möglichkeit, das Brandhaus auf dem Fliegerhorst in Faßberg für eine umfangreiche Ausbildung wiederkehrend nutzen zu können.





Truppmann Teil 2

Der Aufbau der vierteiligen Steckleiter stellt eine der Aufgaben dar, die die Teilnehmer der Truppmannausbildung Teil 2 bewältigen müssen. Insgesamt wird eine Vertiefung der Grundlagen aus Teil 1 angestrebt.

Einsatzübung



F2 - Brennt PKW in Scheune
Kirchstraße, Römstedt
Samstag, 1. Juni 2019, 15:21 Uhr

Ortsbrandmeister
Michael Lüders

Stellv. Ortsbrandmeister
Oliver Heinrich

Schriftführer
Wilfried Manzei

Sicherheitsbeauftragter
Lutz Tusch

Gerätewart
Stefan Machate

Sprecher Altersabteilung
Jürgen Katzur

Atemschutzbeauftragter
Carsten Lüders

Kassenführer FV
Welf Bielefeldt

Zugführer I. Zug
Lutz Tusch

Zugführer II. Zug
Matthias Jess

Gruppenführer
Kai Hilbrecht

Gruppenführer
Harm-J. Gause

Gruppenführer
Carsten Lüders

Gruppenführer
André Tiedtke

I. Zug

II. Zug

1950
1955
1960
1965
1970
1975
1980
1985

Im Jahr 1969...

...besteht die Freiwillige Feuerwehr Römstedt seit 58 Jahren.

...wird die Ortsfeuerwehr vom Brandmeister Werner Menke geführt.

...werden vier Kameraden neu in die Feuerwehr Römstedt aufgenommen.

...gibt es einen Brandeinsatz bei dem Zimmermann Franz Schröder, wobei größerer Schaden verhindert werden kann, nachdem die Gefahr rechtzeitig erkannt wird.

...ist bei einem Verkehrsunfall an der Strother Kreuzung Hilfe zu leisten.

1969

...ergibt die Sammlung zugunsten der Blinden glatte 50 DM.



...finden die Unterkreiswettkämpfe in Almstorf statt und nehmen einen guten Verlauf.

...findet der Kreisfeuerwehrtag in Bevensen statt. Das Fest ist als gelungen anzusehen.

...wird am 24. April ein Tanzvergnügen mit zufriedenstellendem Verlauf veranstaltet.

...wird im Kommando über die Bestellung von neuen Stahlhelmen nachgedacht.

Und weitere 50 Jahre zuvor...

1919

Nachdem 19 Kameraden nicht aus dem Krieg zurückgekehrt sind, wird auf der Kommandositzung am 29. April 1919 beschlossen, dass die Wehr wieder auf ihre alte Stärke von 50 Mitgliedern gebracht werden soll.

Auf der Korpsversammlung am 7. Mai 1919 können, nachdem die im Felde gestandenen Kameraden herzlich willkommen geheißen wurden, 14 junge Männer neu in die Wehr aufgenommen werden.

Gott zur
Ehr, dem
Nächsten
zur Wehr

